

Scheyb, Franz Christoph von: Z ehndes B uch (1746)

- 1 Die Frau, die kurz vorher von beyden Prinzen sprach,
- 2 Gieng keinem andern mehr als dem des Alten nach;
- 3 Sie sahe theils mit Ernst, theils freundlich die Gebärden,
- 4 380Besonders wie der Greiß ihn endlich mit Beschwerden
- 5 Auf seinem Arm erhielt: so nahte sie sich ihm,
- 6 Verstellte Mien und Aug, auch die sonst helle Stimm,
- 7 Und redt' ihn an: „Mein Prinz! seynd dieses Fürsten-Hulden?
- 8 (sie nahm ihn auf den Arm) wer kann die Bürde dulden?
- 9 385Den Augenblick ergriff er Eingezogenheit,
- 10 Geduld in Regungen, im Aug Ernsthaftigkeit;
- 11 Gleich wußt er seinen Trieb der Jugend einzuhalten;
- 12 Gleich schien er voll Vernunft; gleich wies er Wiz der Alten.

(Textopus: Z ehndes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13214>)